10 gute Gründe, am 13. September FDP zu wählen!

Gut aufgestellt.
Für die StädteRegion Aachen!

Freie Demokraten
FDP

Georg K. Helg | Claudia Cormann | Dr. Werner Pfeil | Björn Bock | Dr. Sabine Stolten | Heiner Breuer

Mit folgenden **10 Schwerpunkten** wollen wir in den nächsten Jahren die Politik der StädteRegion Aachen neu gestalten und zukunftsfähig weiterentwickeln. Die StädteRegion steht vor großen Herausforderungen!

Das sind unsere Lösungsvorschläge:

1. Eine zukunftsfähige Exzellenz für unsere Berufskollegs schaffen.

Wir fordern ein neues Berufskolleg auf dem Campus West, um Hochschule und berufliche Bildung enger miteinander zu verzahnen. Zukunftsorientierte Berufsbildungsangebote unter Berücksichtigung von Künstlicher Intelligenz und die Ausstattung der Schulen mit technischen Assistenten sind zwingend notwendig, um zukunftsorientiert aufgestellt zu sein. Außerdem wollen wir die grenzüberschreitende Berufsausbildung fördern und multiprofessionelle Teams sollen jedem Berufsschüler zum Abschluss verhelfen.

2. Entwicklung einer zukunftsfähigen städteregionalen Wirtschaftsförderung.

Nicht nur aber auch wegen der Corona-Krise müssen wir passgenaue Unternehmensförderungen anbieten und geplante Projekte, wie den Forschungsflugplatz Merzbrück, das Drehkreuz Weisweiler und den EUREGIO Railport schneller umsetzen. Außerdem müssen neue innovative Entwicklungen in der Region verbleiben, weswegen wir die Unterstützung von Start-ups vorantreiben wollen.

3. Strukturwandel muss städteregional mitgestaltet werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass die StädteRegion als Teil des Rheinischen-Reviers als „Sonderwirtschaftszone“ eingestuft wird. Durch besondere Förderung und beschleunigte Genehmigungen soll dies unseren Standort attraktiver für Investoren machen. Gleichzeitig wollen wir neu Projekte gemeinsam mit den Unternehmen und den Bürgern entwickeln und gestalten.

4. Ein zukunftsfähiges DREI-Ländereck weiterentwickeln!

Wir unterstützen seit Jahren die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in allen Bereichen, doch was schon gut ist, kann immer noch besser werden. Daher fordern wir den weiteren Ausbau der Euregio-Profilschulen, die engere Zusammenarbeit im Polizeibereich und Katastrophenschutz und die Unterstützung sämtlicher EU-Forschungsprojekte, wie die Entscheidung über den zukünftigen Standort des Einsteinteleskops.

Georg K. Helg

5. Neuaufstellung des städteregionalen Umweltschutzes.

Wir setzen uns für die energetische Sanierung des Altbestandes der Gebäude in der StädteRegion ein. Hierzu wollen wir die Fördermittel der Städteregion für private Hausbesitzer erhöhen. Wir beabsichtigen ein Baum-, Wald- und Brachlandkataster einzurichten, um gezielt Neuanpflanzungen in der gesamten StädteRegion vornehmen zu können. Wir wollen zusammen mit dem Land NRW die Dioxin und Schwermetallbelastung unserer Böden vor allem im Indegebiet flächendeckend überwachen und eventuell notwendige Maßnahmen zügig ergreifen. Wir kämpfen gegen ein Atommüllendlager im Hohen Venn.

6. Eine zukunftsfähige Gesundheitsregion bewahren.

Bereits im Jahr 2019 haben wir den Antrag zur Beibehaltung der Gynäkologie und der Geburtenstation im Rhein-Maas-Klinikum gestellt. Daran halten wir unbedingt fest, denn eine Vollversorgung der Patienten im zweitgrößten Klinikum der Region muss gesichert sein. Wir wollen das RMK zum bundesweiten Vorreiter in der Bekämpfung der gefährlichen MRSA (multiresistente Krankenhauskeime) machen. Außerdem muss die Hebammenausbildung weiterhin in der Region gesichert sein.

Dr. Werner Pfeil

7. Einen zukunftsfähigen ÖPNV neu gestalten.

Wir unterstützen das Projekt der „Euregio Tram-Bahn“ die den wichtigen ÖPNV Anschluss des Nordkreises durch den Streckenausbau der Euregiobahn von Baesweiler über Alsdorf und Würselen nach Aachen ermöglichen wird. Außerdem sollen die Projekte EuregioBahn, Euregio BrainTrain (vom Campus Jülich nach Aachen) und Euregio Tram gemeinsam gedacht und weiterentwickelt werden. Die Stärkung des Radwegenetzes in der gesamten StädteRegion wird dabei von uns ebenso unterstützt, wie die politische Forderung eines 3. Bahngleises zwischen Aachen und Köln, weil dies eine der Hauptverkehrsstrecken von den Häfen Rotterdam und Antwerpen ins Ruhrgebiet ist.

8. KI und Digitalisierung wollen wir für die StädteRegion in allen Bereichen zur Schaffung einer „Smart-Region“ nutzbar machen.

Wir sind eine von 5 Modellregion in NRW für Digitalisierung und wollen dies weiter ausbauen und nutzbar machen. Verwaltungsabläufe sollen verstärkt digitalisiert werden. Dazu zählt eine intelligente ÖPNV-Steuerung, die nachhaltige Abfallentsorgung, aber auch die Überprüfung von Lärm- und Luftreinhaltung mittels Drohnen, sollte geprüft werden. Wir wollen außerdem ein neues Mobilitätskonzept für den ländlichen Raum entwickeln.

9. Eine zukunftsfähige, bürgernahe und kostengünstige städteregionale Verwaltung weiter ausbauen!

Verwaltungsabläufe sollen gestrafft und vor allem beschleunigt werden. Außerdem soll die StädteRegionsumlage mit Augenmaß festgesetzt und erhoben werden, um den städteregionsangehörigen Kommunen den Spielraum der eigenen Gestaltung zu gewähren.

10. Gemeinsamer Kampf gegen Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Wir setzen uns für eine offene und liberale Gesellschaft ein. Die FDP lehnt jede Form von Extremismus ab und verurteilt sie ausdrücklich. Wir werden uns im neuen StädteRegionstag gegen jede Form von Rassismus wenden und stellen klar, dass unsere Grundrechte für alle gelten.

Wahlprogramm,
Köpfe & Videos:

www.gut-aufgestellt.ac

Freie Demokraten
FDP

FDP
Kreisverband Aachen-Stadt
Vaalser Straße 148 · 52074 Aachen
Telefon: 0241 930273 · Telefax: 0241 930274
aachen@fdp.de

FDP
Kreisverband Aachen-Land
Rathausstraße 16 A · 52222 Stolberg
Telefon: 02402 955-421 · Telefax: 02402 955-423
info@gut-aufgestellt.ac